



# Geschäfts- BERICHT



# 2023

# INHALTS- VERZEICHNIS

<b>I. Allgemeine Einführung zum AUPU Versorgungswerk e.V.....</b>	<b>3</b>
Die Historie .....	3
Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen in der Produktpalette des DUK.....	3
Sozialer Konsens.....	4
<b>II. Verwaltung .....</b>	<b>4</b>
Ein Ansprechpartner für alle Durchführungswege .....	4
<b>III. Status Quo.....</b>	<b>5</b>
1. Präambel.....	5
2. Vorstand .....	7
3. Gremien des AUPU Versorgungswerk e.V.....	8
4. Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung.....	10
5. Konzept zur Einführung der Entgeltumwandlung .....	12
6. Das Geschäftsjahr 2022 und der Ausblick auf 2023.....	13
<b>IV. Entwicklung des AUPU Versorgungswerk e.V. und der einzelnen Durchführungswege .....</b>	<b>14</b>
Übersicht zum AUPU Versorgungswerk e.V. (U-Kasse und Pensionskasse).....	14
Übersicht zur Pensionskasse/Direktversicherung im AUPU Versorgungswerk e.V.....	16
<b>V. Aktivitäten innerhalb des gesamten Versorgungswerkes .....</b>	<b>17</b>
<b>VI. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des AUPU e.V. für das Jahr 2023.....</b>	<b>18</b>

# I. Allgemeine Einführung zum AUPU Ver- sorgungswerk e.V.

## Die Historie

Der AUPU e.V. entstand in Anlehnung an das erfolgreiche Konzept einer berufsspezifischen Unterstützungskasse für alle Krankenhäuser und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens – dem Dachverband der Unterstützungskassen für deutsche Krankenhäuser e.V. (DUK e.V.). Der DUK e.V. ist heute, mehr als 30 Jahre nach seiner Gründung, eine deutschlandweite Organisation, mit mehr als 1.800 Mitgliedsunternehmen. Damit gehört der DUK e.V. zu einem der größten privaten Versorgungswerke.

Diese beispielhafte Entwicklung diente als Vorbild für ein Versorgungskonzept in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Um möglichst vielen Mitarbeitern von Unternehmen diese attraktive Form der Altersvorsorge zugänglich zu machen, gründete sich nach eingehenden Konsultationen mit Sachverständigen, Wirtschaftsprüfern, Juristen und Unternehmern im Jahr 1999 die Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AUPU e.V.) in Würzburg.

Damit wurden die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen, um möglichst vielen privatwirtschaftlichen Firmen und ihren Mitarbeitern ohne umfangreichen eigenen Verwaltungsaufwand eine weitere zukunftsgerichtete Form der betrieblichen Altersversorgung anzubieten.

Der AUPU Versorgungswerk e.V. wurde mit der Zielsetzung gegründet, als Systemanbieter aus einer Hand sämtliche Durchführungswege sowohl Interessenten als auch Mitgliedsunternehmen anbieten zu können. Bei der Gründung wurden also die Zielvorstellungen, die im Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. bereits angelegt waren, auf sämtliche Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung ausgeweitet. In der Vergangenheit ist das Versorgungswerk stark gewachsen und mit heute mehr als 240 Mitgliedsunternehmen eines der größten privaten Versorgungswerke Deutschlands.

## Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen in der Produktpalette des DUK

Den Weg dahin kennzeichnen innovative Neuerungen in der betrieblichen Altersversorgung, wie beispielsweise die arbeitnehmerfinanzierte Berufsunfähigkeitsrente, die aus der intensiven Zusammenarbeit verschiedener Gremien des AUPU entstanden ist. Die schon sehr lange anhaltende Niedrigzinsphase erschwert die Altersvorsorge zusätzlich. Auch hierfür hat der AUPU eine Lösung entwickelt, die der momentanen Kapitalmarktsituation Rechnung trägt - AUPU GarantiePLUS.

Im Rahmen des AUPU GarantiePLUS erfolgt die Rückdeckung über ein modernes Produkt, das die Anlage rendite- und sicherheitsoptimiert ausbalanciert. Somit bietet AUPU GarantiePLUS einen Kapitalerhalt plus die zusätzliche Sicherheit einer lebenslangen Rente und einer Partizipation an den Chancen der Kapitalmärkte. Mit der Aufnahme der Pflege-Option in die Produktpalette der betrieblichen Altersversorgung im Jahr 2013 wurde vom AUPU rechtzeitig das Thema der zunehmenden Langlebigkeit erkannt. Daher wird durch AUPU Garantie Plus nicht nur die Langlebigkeit abgesichert, sondern auch eine mögliche und mit zunehmendem Alter wahrscheinliche Pflegebedürftigkeit.

Diese Zielstrebigkeit und Flexibilität bringen den AUPU voran und schaffen höhere Akzeptanz. Durch die permanente Änderung der politischen Rahmenbedingungen versprechen auch die nächsten Jahre spannende Entwicklungen und neue Perspektiven auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung.

## Sozialer Konsens

Der AUPU Versorgungswerk e.V. bietet eine betriebliche Altersversorgung unter Mitwirkung von Geschäftsführern von Unternehmen sowie deren Belegschaftsvertretern. Der Vorstand des Allgemeinen Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. ist mit leitenden Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen besetzt. Unter Nutzung des Arbeitnehmerforums der AUPU, dem je ein Mitglied des Betriebsrates angehört sowie über die 2001 ins Leben gerufene Personalleiter-Konferenz, wird die Einflussnahme und Mitwirkung an der Arbeit der AUPU gesichert. Ferner wird der Vorsitzende des Arbeitnehmerforums zu allen Vorstandssitzungen eingeladen.

Entscheidend ist in diesem Zusammenhang, dass es sich bei der AUPU-Versorgung um keine Versicherungslösung handelt. Durch die Organe und Gremien des AUPU Versorgungswerk e.V. ist die Mitwirkung aller Beteiligten sichergestellt.

## II. Verwaltung

Als Systemanbieter für betriebliche Altersversorgung ist der AUPU Versorgungswerk e.V. ein kompetenter Partner, der die Dienstleistung betriebliche Altersversorgung ohne Aufwand für die Mitgliedsunternehmen komplett extern durchführt.

Die Mitgliedsunternehmen haben deshalb nur die folgenden Aufgaben:

- Bereitstellung von Mitarbeiterdaten, bei Aufnahme und bei Änderungen
- Mitteilung von Leistungsfällen (Tod, Krankheit, Altersrente)

Sämtliche Verwaltungsaufgaben werden von der BAV Service GmbH durchgeführt.

### Ein Ansprechpartner für alle Durchführungswege

Als direkte Kontaktstelle steht den Unternehmen die BAV Service GmbH zur Verfügung. Die BAV Service GmbH garantiert als Clearingstelle den optimalen Ablauf der Verwaltungsprozesse.

Damit ergibt sich eine optimale Konstellation für die Personalabteilungen der beteiligten Unternehmen. Auch bei komplexen Altersversorgungssystemen bleibt der zu veranschlagende Zeitaufwand für die Personalabteilung gleich, da nach der Übergabe der Personalstandsdaten die Aufbereitung der Informationen für die einzelnen Durchführungswege in der EDV der BAV Service GmbH durchgeführt wird.

Dieses zeit- und damit auch für alle Beteiligten kostensparende Verfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt und wurde weiter optimiert. Durch die konsequente Anwendung des Verfahrens erübrigen sich für die Mitarbeiter der Personalabteilungen zeitraubende Rücksprachen mit den Versorgungsträgern.

## III. Status Quo

### 1. Präambel

In den politischen Gremien wurden auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung umfangreiche Änderungen erarbeitet. Der Gesetzgeber hat sich auf ein Maßnahmenpaket verständigt. Die geplanten tiefgreifenden Einschnitte machen eines deutlich: Die Altersversorgung der gesetzlichen Rente allein reicht nicht mehr aus.

Es ist für jeden Arbeitnehmer zwingend erforderlich, eine Vorsorge zur Sicherung des Lebensstandards im Alter zu treffen. Dazu leistet die betriebliche Altersvorsorge einen entscheidenden Beitrag.

Für diesen Bereich bietet der AUPU Versorgungswerk e.V. optimale Lösungen. Der AUPU Versorgungswerk e.V. ist ein **versicherungsunabhängiges Versorgungswerk**. Kernpunkt unseres Konzeptes ist der soziale Konsens zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, der die Mitsprache und Mitverantwortung aller Mitglieder in den verschiedenen Gremien

- Beirat
  - Fachausschuss
  - Personalleiterkonferenz
  - Arbeitnehmerforum
- sicherstellt.



Der AUPU Versorgungswerk e.V. bietet **alle mittelbaren Durchführungswege als Systemanbieter aus einer Hand** an. Jedes Mitgliedsunternehmen des AUPU Versorgungswerk e.V. kann also aus dem gesamten Spektrum der externen Durchführungswege frei den individuell günstigsten Weg auswählen.

Die Durchführungswege des Versorgungswerkes sind:

- Unterstützungskasse
- Pensionskasse
- Pensionsfonds
- Direktversicherung

Wie und ob diese Durchführungswege in den einzelnen Mitgliedsunternehmen eingesetzt werden, obliegt der Entscheidung des jeweiligen Mitgliedsunternehmens. Deutlich kristallisieren sich aber die Durchführungswege Unterstützungskasse und – aufgrund der aktuellen Entwicklungen – die Direktversicherung als Favoriten vieler Mitgliedsunternehmen heraus.

## Die Pluspunkte des AUPU Versorgungswerk e.V. auf einen Blick

- Spezialist für die betriebliche Altersversorgung für privatwirtschaftliche Unternehmen
- Planung und Umsetzung von individuellen, auf die Bedürfnisse der Unternehmen abgestimmten Konzepten, sowie qualifizierte Beratung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs der Mitarbeiter auf Entgeltumwandlung. Denn: *Jeder Arbeitnehmer hat seit dem 01.01.2002 nach § 1a Abs.1 des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) das Recht, von seinem Arbeitgeber gegen Gehaltsverzicht eine betriebliche Altersversorgung zu verlangen.*
- Versicherungsunabhängiges Versorgungswerk mit langjähriger Erfahrung
- Gesicherte Rückdeckung durch Konsortium
- Spezieller Tarif (AUPU-Tarif) und eigener Abrechnungsverband
- Externe Verwaltung
- Alle mittelbaren Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung werden angeboten.
- Alle Geschäftsführer, Personalleiter sowie Belegschaftsvertreter haben die Möglichkeit in den Organen und Gremien des Versorgungswerkes mitzuwirken und somit einen wesentlichen Einfluss auf dessen Entwicklung und Ausgestaltung zu nehmen. Die Besetzung der Vorstände im AUPU Versorgungswerk e.V. und im Allgemeinen Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. mit leitenden Mitarbeitern aus den Unternehmen sorgt für den nötigen Praxisbezug.
- Individuelle, bedürfnisgerechte Angebote für folgende Leistungen:
  - Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Berufsunfähigkeitsabsicherung durch Rente und/ oder Beitragsbefreiung.
  - Dabei entstehen unter dem Aspekt Leistungen und Kosten folgende Vorteile:
    - ✓ höhere Risikogewinne aufgrund des eigenen Tarifes und Abrechnungsverbandes
    - ✓ keine Leistungsausschlüsse
    - ✓ Verzicht auf Verweisung bei Berufsunfähigkeit
    - ✓ grundsätzlich keine Gesundheitsprüfung, lediglich einfache Dienstobliegenheitserklärung
    - ✓ kostengünstige externe Verwaltung
    - ✓ Betreuung durch zentrale und regionale Geschäftsstellen der AUPU
    - ✓ regelmäßige, individuelle Einzelberatungen für die Mitarbeiter durch Fachberater des AUPU Versorgungswerk e.V.
    - ✓ günstiger Kostensatz durch Vereinheitlichung von Abläufen
  - Regelmäßig werden Schulungen, Symposien und Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Fragen und Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung angeboten.



## 2. Vorstand

Der Vorstand des AUPU Versorgungswerk e.V. setzt sich wie folgt zusammen:

**Vorstandsvorsitzender:**

Heinz Giesen

**Stellvertreter**

Ulrich J. Pfaffelhuber (bis 20.06.2023)

Arne Pfaffelhuber (ab 05.07.2023)

Jürgen Grau

Der Vorstand des Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. setzt sich wie folgt zusammen:

**Vorstandsvorsitzender**

Dipl.-Ing. Arno Schnorrenberg

**Vorstandsmitglied**

Hansjörg Lehmann



### 3. Gremien des AUPU Versorgungswerk e.V.

Die Mitbestimmung und Selbstverwaltung wird im AUPU Versorgungswerk e.V. durch seine Gremien gewährleistet. Der AUPU Versorgungswerk e.V. wird durch die Mitgliederversammlung, den Vorstand, den Beirat, den Fachausschuss, die Personalleiterkonferenz und das Arbeitnehmerforum repräsentiert. Diese Organe haben die Aufgabe das Versorgungswerk in wissenschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Sicht zu beraten und somit eine Absicherung in diesen Punkten zu gewährleisten.

Der **Vorstand** des AUPU Versorgungswerk e.V. setzt sich aus dem Vorsitzenden und mindestens einem Stellvertreter zusammen. Sie werden von der Mitgliederversammlung des AUPU Versorgungswerk e.V. gewählt und haben die Aufgabe, die ständige Leitung wahrzunehmen und die getroffenen Entscheidungen und Beschlüsse in der täglichen Arbeit umzusetzen.

Im **Beirat** sind namhafte Fachleute und Vorstandsmitglieder bedeutender gesellschaftlicher Organisationen aus Politik, Wirtschaft sowie Wissenschaft vertreten. Die Aufgaben des Beirats sind in folgenden Themenkreisen begründet: Der Beirat soll das Versorgungswerk im Interesse seiner Mitgliedsunternehmen sowie deren Mitarbeitern gegenüber politischen Gremien vertreten, in allen Fragen der betrieblichen Altersversorgung beraten, die Entwicklung in der aktuellen Gesetzgebung und im Zuge der Harmonisierung des europäischen Rentenrechts analysieren und für das eigene Versorgungswerk nutzbringend umsetzen.

#### **Mitglieder des Beirats:**

Michael Hennrich (Vorsitz bis 04/2024)

Prof. Josef Hecken (Vorsitz ab 05/2024)

Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister a.D.

Prof. Dr. rer. pol. Günter Neubauer

Dem **Fachausschuss** gehören überwiegend die Geschäftsführer von Mitgliedsunternehmen der Versorgungswerke an. In diesem Gremium werden praktische Fragen der betrieblichen Altersversorgung erörtert. Der Fachausschuss berät den AUPU Versorgungswerk e.V. in Fragen, die sich bei Erfüllung des Vereinszweckes stellen, diskutiert die konkrete Umsetzung der betrieblichen Altersversorgung auf fachlicher Ebene und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Der Fachausschuss wird durch den Vorstand ernannt.

#### **Mitglieder des Fachausschusses:**

Prof. Dr. Gerhard Mehrrens (Vorsitz)

Alfred Dänzer

Hans-Joachim Eucker

Joachim Gemmel

Ines Hofmann

Jens Schmidt

Dipl.-Ing. Arno Schnorrenberg

Die **Personalleiterkonferenz** tagt einmal jährlich. In ihr sind die Personalleiter aller Mitgliedsunternehmen des AUPU Versorgungswerk e.V. vertreten. Ziel der Konferenz ist es, Veränderungen in der betrieblichen Altersversorgung und deren Umsetzung zu diskutieren.

Das **Arbeitnehmerforum** des AUPU Versorgungswerk e.V., als weiteres wichtiges Organ, ist mit je einem Mitglied des Betriebs- bzw. Personalrates der Mitgliedshäuser besetzt, die ihre betriebliche Altersversorgung über den AUPU Versorgungswerk e.V. durchführen. Das Arbeitnehmerforum hat die Aufgabe, die Arbeitnehmer und deren Interessen zu vertreten und diese Sichtweise in die Diskussion einzubringen. Das Arbeitnehmerforum wird durch einen Sprecherrat repräsentiert.

#### **Mitglieder des Sprecherrats im Jahr 2023:**

Bernd Behlert – Vorsitzender des Sprecherrates, Betriebsratsvorsitzender der Helios Vogtland Klinikum Plauen GmbH

Markus Rocholz – Konzernbetriebsratsvorsitzender, Gerresheimer Essen GmbH

Ricarda Fischer – Betriebsratsmitglied, SPZ Helios Klinikum Aue

Sven Brüggmann – Betriebsratsmitglied, HELIOS ENDO-Klinik Hamburg GmbH

Helke Krompholz – Betriebsratsvorsitzende, Thüringen-Kliniken GmbH

Michael Neumann – Betriebsratsmitglied, HELIOS Hanseklinikum Stralsund GmbH

Harald Merz – Betriebsratsvorsitzender, Gerresheimer Lohr GmbH

Kerstin Otto-Köhler – Betriebsratsmitglied, Heinrich Braun Klinikum Zwickau

Agnes Richter – Betriebsratsvorsitzende, MEDIAN Klinik Wilhelmsheim

Wolfgang Hennig-Ruitz – ehem. Konzernbetriebsratsvorsitzender, Klinikum Chemnitz gGmbH

Harald Steinegger – Betriebsratsvorsitzender, Helios Klinik für Herzchirurgie Karlsruhe



## 4. Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung

Mit der Rentenreform und der damit verbundenen Stärkung der betrieblichen Altersversorgung hat jeder Arbeitnehmer grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung. Der Anspruch besteht in Höhe von 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für das Jahr 2022 waren dies 3.384 € pro Jahr bzw. 282 € pro Monat. Seit 01.01.2005 wurde bei der Pensionskasse der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfreie Förderrahmen um 1.800 € erhöht.

Für die begünstigten Mitarbeiter im AUPU Versorgungswerk e.V. ist die selbstfinanzierte Altersversorgung (Entgeltumwandlung) von großem Interesse. Das beweisen die hohen Beteiligungsgrade in den Mitgliedsunternehmen.

### Ursachen dafür sind:

- die Gewährleistung exklusiver Rahmenbedingungen (z. B. keine Gesundheitsprüfung bei einer Berufs-unfähigkeitsrente bis mtl. 1.000 €)
- Kombinationsmöglichkeit mehrerer Durchführungswege
- wesentlich höhere Steuer- und Sozialversicherungsersparnisse gegenüber dem Zulagen- bzw. Sonderausgabenabzug bei der Riesterrente

Die Sozialversicherungsersparnis kommt im gleichen Maße auch den Arbeitgebern zugute, so dass bei den hohen Beteiligungsgraden der Entgeltumwandlung im Rahmen der AUPU Versorgung auch die Arbeitgeber erhebliche Einsparungen bei den Lohnnebenkosten erreichen können.

## 5. Konzept zur Einführung der Entgeltumwandlung

Das nachfolgend dargestellte Konzept ist ein Vorschlag zur weiteren praktischen Umsetzung der Entgeltumwandlung in den einzelnen Unternehmen.

- ✓ Die Arbeitgeber sind aus nachfolgend beispielhaft aufgeführten Gründen in der Regel an einer hohen Beteiligungsquote der Mitarbeiter an der Entgeltumwandlung interessiert:
- ✓ Arbeitgeberattraktivität
- ✓ der Fürsorgegedanke an eine ausreichende Versorgung im Alter
- ✓ die Motivation der Mitarbeiter
- ✓ die Personalkosten unter dem Gesichtspunkt der Einsparung von Sozialversicherungsbeiträgen
- ✓ die Bestätigung des ausgewählten Vorsorgekonzeptes durch hohe Akzeptanz
- ✓ Schaffung der Möglichkeit, die Kürzungen eines vorgezogenen Ruhestandes mehr als auszugleichen

Die Voraussetzungen für eine hohe Beteiligung werden durch die Umsetzung eines zwischen dem Unternehmen und dem AUPU Versorgungswerk e.V. genau abgestimmten Konzeptes zur Erschließung der Belegschaft geschaffen. Die Arbeitnehmervertretung als Multiplikator für die Belegschaft muss in den Informationsfluss mit einbezogen werden.

## Information des Verwaltungsbereiches und der Arbeitnehmervertretung

### Geschäftsführung

Der AUPU Versorgungswerk e.V. tritt bezüglich der Absprache zur Durchführung der Entgeltumwandlung grundsätzlich an die Geschäftsführung der einzelnen Unternehmen heran. Die Geschäftsführung bestimmt den Zeitpunkt, zu dem Personalabteilung und Arbeitnehmervertretung in den Prozess einbezogen werden. Nach unseren bisherigen Erfahrungen ist eine frühzeitige Einbeziehung vorteilhaft.

Die Geschäftsführung terminiert eine Informationsveranstaltung, auf der ein leitender Verantwortlicher des Referates Beratung und Betreuung des AUPU Versorgungswerk e.V. die umzusetzende Versorgungslösung im Detail vorstellt.

Dem AUPU Versorgungswerk e.V. wird ein Ansprechpartner aus dem Verwaltungsbereich benannt, der gegenüber dem Versorgungswerk für die Abstimmung der einzelnen Durchführungsschritte verantwortlich zeichnet.

### Personalabteilung

Die Personalabteilung erhält unter den zusätzlichen Gesichtspunkten – *Verwaltung und praktische Umsetzung im Unternehmen* – ausführliche Informationen von der BAV Service GmbH. Für die Personalabteilung wurde hierfür eine Leitlinie in Form eines Frage-Antwort-Katalogs entwickelt. Die BAV Service GmbH fungiert als direkte Kontaktstelle für die Personalabteilungen unserer Mitgliedshäuser. Eine zentrale Veranstaltung für die Personalabteilungen einzelner Konzernunternehmen wäre hierbei wünschenswert.

### Arbeitnehmervertretung

Die Information der Arbeitnehmervertretung erfolgt in einer parallelen Veranstaltung. Der Beauftragte des AUPU Versorgungswerk e.V. nimmt diesbezüglich Kontakt mit dem jeweiligen Betriebsrat auf und stimmt einen Termin ab. Auch hier bietet sich eine zentrale Informationsveranstaltung an.

Das Arbeitnehmerforum vertritt innerhalb des AUPU Versorgungswerk e.V. die Interessen der Mitarbeiter unserer Mitglieds-einrichtungen und berät im Vorfeld diejenigen Betriebs- und Personalräte, in deren Unternehmen die Einführung der betrieblichen Altersversorgung geplant ist.



## Information und Beratung der Belegschaft – Ein 3-Stufen-Konzept

Information und Beratung der Belegschaft gehören zu den zentralen Aufgaben des AUPU Versorgungswerk e.V. Die Übernahme dieser Aufgaben durch Personalabteilung und Arbeitnehmervertretung und somit eine zusätzliche Personalbelastung des Unternehmens muss vermieden werden.

Zur vollständigen Abdeckung des Informations- und Beratungsbedarfs praktiziert der AUPU Versorgungswerk e.V. ein Stufenkonzept, das auch dem Betreuungsaspekt eine wesentliche Bedeutung zukommen lässt.

### Stufe 1

- Ausgabe von **Flyern als Gehaltsbeilage** mit wichtigen Informationen zum Versorgungsmodell (inkl. einer konkreten Beispielrechnung mit einer steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Betrachtung).
- Weitere zur Verfügung stehende Medien wie beispielsweise das Intranet oder eine Betriebsratszeitschrift können zusätzlich genutzt werden.

Durch diese Information können sich die Mitarbeiter auf erste Fragestellungen zum Versorgungsmodell vorbereiten.

### Stufe 2

Der Information in Form von Flyern folgt eine allgemeine **Informationsveranstaltung zur Entgeltumwandlung und zur Berufsunfähigkeit** in Form einer Betriebsversammlung. Für die Erläuterung der Entgeltumwandlung sollte ein angemessener Zeitrahmen von mindestens 60 Minuten zur Verfügung stehen, da in diesem Rahmen den Mitarbeitern auch die Möglichkeit der Fragestellung eingeräumt wird. Auf der Betriebsversammlung werden die Beratungstermine im Unternehmen bekannt gegeben, die im Vorfeld mit dem benannten Ansprechpartner des Unternehmens abgestimmt wurden.

### Stufe 3

Die betriebliche Altersversorgung ist für jeden Mitarbeiter ein ganz persönliches Thema. Die Beratung erfolgt deshalb ausschließlich in Einzelgesprächen mit einem vom AUPU Versorgungswerk e.V. beauftragten, qualifizierten Versorgungsspezialisten. Als Ergebnis der Analyse der persönlichen Situation des Mitarbeiters erhält dieser ein Angebot als Entscheidungsgrundlage. Im Vordergrund stehen dabei die Beratung hinsichtlich des Einschusses zusätzlicher biometrischer Risiken (Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsabsicherung), der Höhe des Umwandlungsbetrages und der zusätzlichen Rahmenbedingungen des Versorgungsmodells.

Die Bekanntgabe der Beratungstermine im Unternehmen erfolgt mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf durch Ankündigungen, die vom AUPU Versorgungswerk e.V. als Flyer vorbereitet werden und im Unternehmen an öffentlichen Stellen ausgehängt bzw. über die einzelnen Bereiche verteilt werden. Das zentrale Mailsystem sollte zusätzlich genutzt werden. Die Ankündigungsflyer werden um Terminlisten für die Vergabe persönlicher Beratungstermine ergänzt. Bei der Bekanntgabe und Vergabe der Beratungstermine wäre eine Unterstützung der Personalabteilung und der Arbeitnehmervertretung wünschenswert.

Die Umsetzung des Konzeptes über den AUPU Versorgungswerk e.V. bedarf einer detaillierten Planung und Absprache mit der Mitgliedseinrichtung.

Das vorliegende Konzept zur praktischen Umsetzung der Entgeltumwandlung über den AUPU Versorgungswerk e.V. hat sich auf Grundlage unserer bisherigen praktischen Erfahrungen entwickelt, ist jedoch nicht starr festgeschrieben und für eine qualitative Weiterentwicklung jederzeit offen.

## 6. Das Geschäftsjahr 2023 und der Ausblick auf 2024

Das hinter uns liegende Geschäftsjahr 2023 war geprägt durch zahlreiche Herausforderungen. Der Krieg in der Ukraine, die anhaltend hohe Inflation und wirtschaftliche Unruhen sorgten für steigende Verunsicherung. Dem entgegenet unser Versorgungswerk als krisensicherer Anlaufpunkt für unsere Mitgliedsunternehmen und deren Beschäftigte.

Aber auch die Zeit die vor uns liegt, birgt weiterhin zahlreiche Herausforderungen und bringt gleichzeitig Chancen mit sich. Im Zuge des demographischen Wandels und dem damit verbundenen Rennen um die besten Arbeitskräfte, sind wir als Anbieter wertvoller Mitarbeiter Benefits die, die den Unterschied machen.

Eine komplette digitale Beratungsstrecke ist neben der weiterhin von Vielen favorisierten persönlichen Beratung erfolgreich umgesetzt worden. Einerseits verhilft uns das in naher Zukunft übersichtlicher, transparenter und direkter auf die Bedürfnisse der Begünstigten einzugehen und andererseits sparen wir Papier

und verkleinern durch ressourceneffizientes Wirtschaften unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Denn auch betriebsintern digitalisieren und automatisieren wir so viele Prozesse wie möglich.

Die moderne Gestaltung der Userexperience trifft bislang auf viel Zuspruch. Ein kompletter Relaunch der Website, neue Webinare und viele weitere Maßnahmen realisieren Mehrwerte für die Begünstigten. Die mediale Unterstützung für Mitgliedsunternehmen haben wir weiter ausgebaut und stehen mit umfassender Beratung und neuen Infomaterialien in allen Kanälen zur Seite.

Unser Portal-Angebot, bestehend aus Arbeitnehmer-Portal und Arbeitgeber-Portal befindet sich nun seit 4 Jahren in Betrieb. Begünstigte können sich ganz einfach mit ihren Versorgungsdaten im Portal registrieren und bleiben so jederzeit über den aktuellen Stand der Versorgung informiert. Der Abruf der relevanten Leistungsdokumente bei arbeitnehmerfinanzierten Versorgungsleistungen ist ganz einfach über einen digitalen Zugriff in Verbindung mit unserem Rollen und Rechte-Management gestaltet. Die Portale informieren gleichzeitig über die nächsten Sprechstundentermine vor Ort. Auch das Arbeitgeberportal bietet nun mit der Umsetzung aller relevanten Dokumente einen zusätzlichen Mehrwert. Wir streben hier eine stetige Verbesserung unserer Informationskanäle an und freuen uns über Feedback von Mitgliedsunternehmen, Gremien und Begünstigten.

Beratend stehen wir auch bei der Anpassung und Neuordnung der Versorgung an gesetzliche Änderungen zur Seite. Es gibt zahlreiche Ansätze und Chancen für die attraktive Gestaltung der bAV. Gleiches gilt für die Neuerungen im Segment der betrieblichen Krankenversicherung. Der Zweig der bKV wächst in den letzten Jahren stetig. Insbesondere die sog. Budgetmodelle erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier können für einen kostengünstigen Beitrag umfangreiche Mitarbeiter Benefits generiert werden.

Wir streben weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern und den durch das Versorgungswerk begünstigten Personen an. Eine vertrauensvolle Kooperation und eine Vielzahl von Mehrwerten auf vertraglicher sowie auf medialer Basis sind für uns der Mittelpunkt unseres Wirkens.

Das DUK Versorgungswerk bleibt IHR Dienstleister für betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung und Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir beraten Sie individuell und finden die passende Versorgung für Sie.

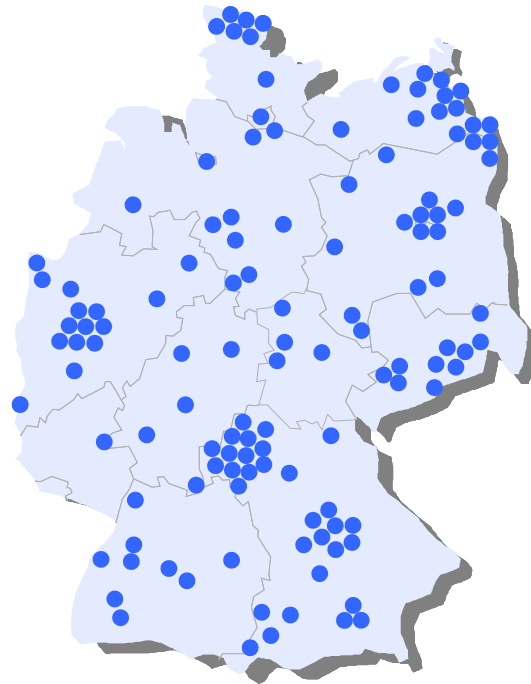
## IV. Entwicklung des AUPU Versorgungswerk e.V. und der einzelnen Durchführungswege

### Übersicht zum AUPU Versorgungswerk e.V. (Unterstützungskasse und Pensionskasse) zum 31.12.2023

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
<b>1. Anzahl Trägerunternehmen</b>	412	416
<b>2. Anzahl Begünstigter zum Stichtag</b>	5.617	5.443
davon Arbeitgeberfinanziert	2.379	2.309
davon Arbeitnehmerfinanziert	3.895	3.773
<b>3. Summe der insgesamt zugesagten garantierten Versorgungsleistungen zum Stichtag in EUR</b>		
Rente	<b>4.872.903,96</b>	<b>4.746.327,24</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	662.983,92	639.984,36
davon Arbeitnehmerfinanziert	4.209.920,04	4.106.342,88
Kapital	<b>32.768.721,75</b>	<b>30.962.398,72</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	4.657.832,66	4.353.341,88
davon Arbeitnehmerfinanziert	28.110.889,09	26.609.056,84
<b>4. Summe der Deckungskapitalien der Rückdeckungsversicherungen zum Stichtag in EUR</b>	<b>69.163.328,19</b>	<b>69.854.374,00</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	10.021.231,85	10.222.256,66
davon Arbeitnehmerfinanziert	59.142.096,34	59.632.117,34
<b>5. Gesamtverzinsung der Versicherungsverträge in %</b>		
AXA Lebensversicherung AG	<b>2,60 bis 3,10 %</b>	<b>2,60 %</b>
Bayerische Lebensversicherung AG	<b>2,50 %</b>	<b>2,70 %</b>
Continental Lebensversicherung AG	<b>2,30 bis 3,10 %</b>	<b>2,30 bis 2,70 %</b>
Gothaer Lebensversicherung AG	<b>0,90 – 1,80 %</b>	<b>0,90 - 2,10 %</b>
<b>6. Verwaltungskosten an die BAV-Service GmbH in EUR</b>	<b>57.380,57</b>	<b>65.980,83</b>
<b>7. Direktinkasso der Trägerunternehmen an die Rückdeckungsversicherer AXA Lebensversicherung AG und Gothaer Lebensversicherung AG in EUR</b>	<b>1.379.537,76</b>	<b>1.267.247,44</b>
davon Arbeitnehmerfinanziert	1.379.537,76	1.267.247,44
<b>Anzahl Trägerunternehmen im Direktinkasso</b>	81	77

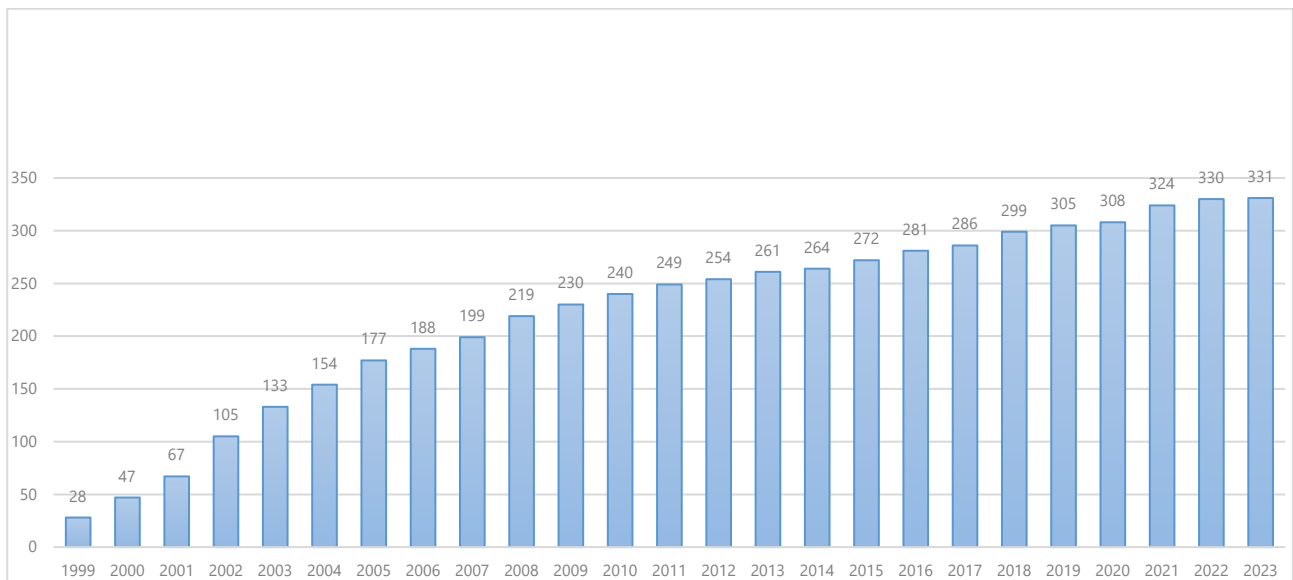
\*) Begünstigte, die sowohl über die Pensionskasse/Direktversicherung als auch über die Unterstützungskasse Versorgung besitz, sind doppelt erfasst.

Die bundesweite Präsenz des Versorgungswerkes wird in der regionalen Zuordnung der Mitgliedsunternehmen deutlich:



### Unterstützungskasse

Was als mutige Entscheidung Einzelner begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem umfassenden Versorgungswerk entwickelt. Besonders beeindruckend ist die Entwicklung der letzten Jahre. Zum Stichtag **31.12.2022** wurden im Rahmen der AUPU-Versorgung insgesamt 330 Leistungspläne verwaltet.



## Pensionskasse/Direktversicherung

Im Jahr 2003 startete die Pensionskassenversorgung des AUPU Versorgungswerk e.V. in 11 Unternehmen. Im Jahr 2023 führten bereits 181 Unternehmen die Pensionskassenversorgung bzw. Direktversicherung über das AUPU Versorgungswerk e.V. durch. Neben der langjährigen Zusammenarbeit mit der Gothaer Pensionskasse AG hat das AUPU Versorgungswerk e.V. eine zusätzliche Kooperation mit der Continentale Lebensversicherung AG aufgenommen. Der Bestand der ProbAV Pensionskasse AG wurde an die Frankfurter Leben-Gruppe überführt.

## Übersicht zur Pensionskasse/Direktversicherung im AUPU Versorgungswerk e.V

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
<b>1. Anzahl Trägerunternehmen</b>	180	181
<b>2. Anzahl Begünstigter zum Stichtag</b>	<b>1.984</b>	<b>1.934</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	1.188	1.139
davon Arbeitnehmerfinanziert	796	795
<b>3. Gesamtdotierung durch Trägerunternehmen</b>	<b>1.056.051,19</b>	<b>1.089.105,17</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	214.297,05	192.343,98
davon Arbeitnehmerfinanziert	841.754,14	896.761,19
<b>4. Summe der insgesamt zugesagten garantierten Versorgungsleistungen zum Stichtag in EUR</b>		
<b>Rente</b>	<b>1.280.100,72</b>	<b>1.278.002,16</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	174.865,08	168.423,24
davon Arbeitnehmerfinanziert	1.105.235,54	1.109.578,92
<b>5. Summe der insgesamt zugesagten garantierten BU-Renten in EUR</b>	<b>340.911,84</b>	<b>376.246,44</b>
davon Arbeitgeberfinanziert		
davon Arbeitnehmerfinanziert	340.911,84	376.246,44
<b>6. Summe der Deckungskapitalien der Rückdeckungsversicherungen zum Stichtag in EUR</b>	<b>8.586.976,77</b>	<b>9.252.589,13</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	2.419.835,47	2.359.212,40
davon Arbeitnehmerfinanziert	6.167.141,30	6.893.376,73
<b>7. Summe der ausgezahlten Altersleistungen in EUR</b>	<b>88.937,85</b>	<b>119.039,14</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	47.729,22	61.001,44
davon Arbeitnehmerfinanziert	41.208,63	58.037,70

## **V. Aktivitäten innerhalb des gesamten Versorgungswerkes**

Innerhalb des gesamten Versorgungswerkes wurden im vergangenen Geschäftsjahr folgende Aktivitäten entwickelt. Hier kam besonders der Charakter eines Versorgungswerkes von Unternehmen für Unternehmen zum Ausdruck.

Auf verschiedensten Ebenen wurden die Problematiken der betrieblichen Altersversorgung innerhalb der angeschlossenen Mitgliedsunternehmen abgehandelt, Lösungen gesucht und umgesetzt.

Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten zu verzeichnen gewesen:

### **Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen des AUPU Versorgungswerk e.V. und des Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V.**

Die Mitgliederversammlung des AUPU Versorgungswerk e.V. fand am 05.07.2023 in Berlin statt. Die Vorstandssitzungen fanden am 20.04.2023, am 05.07.2023 und am 30.11.2023 in Berlin statt.

Die Vorstandssitzung sowie Mitgliederversammlung des Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. fand am 05.07.2023 in Berlin statt.

### **Beirat und Fachausschuss**

Die Sitzungen des Beirates und des Fachausschusses des AUPU Versorgungswerk e.V. fanden am 20.04.2023 und 30.11.2023 in Berlin statt.

### **Arbeitnehmerforum**

Das Arbeitnehmerforum des AUPU Versorgungswerk e.V. fand vom 26.04. - 27.04.2023 in Würzburg statt.

### **Sprecherrat**

Der Sprecherrat des AUPU Versorgungswerk e.V. tagte am 12.09. und 13.09.2023 in Berlin.

## VI. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V. für das Jahr 2023

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
<b>1. Anzahl Trägerunternehmen</b>	232	235
<b>2. Anzahl Begünstigter zum Stichtag</b>	3.633	3.509
davon Arbeitgeberfinanziert	1.191	1.170
davon Arbeitnehmerfinanziert	3.099	2.978
<b>3. Summe der insgesamt zugesagten garantierten Versorgungsleistungen zum Stichtag in EUR</b>		
Rente	<b>3.592.803,24</b>	<b>3.468.325,08</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	488.118,84	471.561,12
davon Arbeitnehmerfinanziert	3.104.684,40	2.996.763,96
Kapital	<b>32.768.721,75</b>	<b>30.962.398,72</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	4.657.832,66	4.353.341,88
davon Arbeitnehmerfinanziert	28.110.889,09	26.609.056,84
<b>4. Summe der Deckungskapitalien der Rück - deckungsversicherungen zum Stichtag in EUR</b>	<b>60.576.351,42</b>	<b>60.601.784,87</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	7.601.396,38	7.863.044,26
davon Arbeitnehmerfinanziert	52.974.955,04	52.738.740,61
<b>5. Gesamtverzinsung der Versicherungsverträge in %</b>		
AXA Lebensversicherung AG	<b>2,60 bis 3,10 %</b>	<b>2,60 %</b>
Bayerische Lebensversicherung AG	<b>2,50 %</b>	<b>2,70 %</b>
Continental Lebensversicherung AG	<b>2,30 bis 3,10 %</b>	<b>2,30 bis 2,70 %</b>
Gothaer Lebensversicherung AG	<b>0,90 – 1,80 %</b>	<b>0,90 - 2,10 %</b>
<b>6. Verwaltungskosten an die BAV-Service GmbH in EUR</b>	<b>57.380,57</b>	<b>65.980,83</b>
<b>7. Direktinkasso der Trägerunternehmen an die Rückdeckungsversicherer AXA Lebensversicherung AG und Gothaer Lebensversicherung AG in EUR</b>	<b>1.379.537,76</b>	<b>1.267.247,44</b>
davon Arbeitnehmerfinanziert	1.379.537,76	1.267.247,44
<b>Anzahl Trägerunternehmen im Direktinkasso</b>	81	77

Anlage II  
02.04.2024

2023

**Übersicht zum Geschäfts- und Rechenschaftsbericht / Geschäftsjahr: 2023**  
**Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V.**

	2022 in EUR	2023 in EUR	Ausgaben	2022 in EUR	2023 in EUR
<b>Einnahmen</b>					
<b>I. Gesamtdotierung durch Mitgliedsunternehmen</b>			<b>I. Gesamtbeiträge an Versicherer</b>		
davon Arbeitgeberfinanziert	851.731,93	922.141,94	davon Arbeitgeberfinanziert	-788.936,56	-930.764,30
davon Arbeitnehmerfinanziert	304.169,91	408.006,40	davon Arbeitnehmerfinanziert	-291.880,76	-422.289,64
davon AN / AG finanziert	547.562,02	514.293,15	zuzüglich Direktinkasso (saldenneutral)	-497.055,80	-508.474,66
zuzüglich Direktinkasso (saldenneutral)	1.379.537,76	1.267.247,44		-1.379.537,76	-1.267.247,44
<b>Beitragsleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Beitragsleistungen</b>	<b>1.420,13</b>	<b>5.302,04</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	512,08	5.302,04
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	908,05	0,00
<b>II. Einnahmen aus Geschäftsbetrieb</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>II. Ausgaben aus Geschäftsbetrieb</b>	<b>-1.392,88</b>	<b>-1.350,00</b>
<b>III. Sonstige Einnahmen</b>	<b>2.189,81</b>	<b>6.313,61</b>	<b>III. Sonstige Ausgaben</b>	<b>-5.038,36</b>	<b>-4.146,20</b>
<b>IV. Versicherungsleistungen</b>	<b>2.300.744,64</b>	<b>3.059.669,86</b>	<b>IV. Versorgungsleistungen</b>	<b>-2.463.822,16</b>	<b>-2.781.092,89</b>
davon Arbeitgeberfinanziert	403.273,55	121.798,65	davon Arbeitgeberfinanziert	-402.667,65	-115.734,81
davon Arbeitnehmerfinanziert	1.897.471,09	2.937.871,21	davon Arbeitnehmerfinanziert	-2.061.154,51	-2.665.358,08
<b>Zu IV) Aufteilung nach Leistungsarten</b>			<b>Zu IV) Aufteilung nach Leistungsarten</b>		
<b>Altersrenten</b>	14.034,84	14.034,84	<b>Altersrenten</b>	-19.203,18	-9.659,79
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	-315,48	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	14.034,84	14.034,84	davon Arbeitnehmerfinanziert	-18.887,70	-9.659,79
<b>vorgez. Altersrenten</b>	10.690,66	9.524,76	<b>vorgez. Altersrenten</b>	-11.812,12	-10.612,97
davon Arbeitgeberfinanziert	226,07	1.017,89	davon Arbeitgeberfinanziert	-1.341,36	-2.233,66
davon Arbeitnehmerfinanziert	10.464,59	8.506,87	davon Arbeitnehmerfinanziert	-10.470,76	-8.379,31
<b>Invalidentrenten</b>	239.939,53	338.917,19	<b>Invalidentrenten</b>	-301.607,84	-337.023,34
davon Arbeitgeberfinanziert	573,72	573,72	davon Arbeitgeberfinanziert	-573,72	-525,91
davon Arbeitnehmerfinanziert	239.365,81	338.343,47	davon Arbeitnehmerfinanziert	-301.034,12	-336.497,43
<b>Hinterbliebenenrenten</b>	0,00	0,00	<b>Hinterbliebenenrenten</b>	0,00	0,00
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00

Ausgaben der Unterstützungskasse sind mit einem Minuszeichen gekennzeichnet.

**Übersicht zum Geschäfts- und Rechenschaftsbericht / Geschäftsjahr: 2023**  
**Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V.**

02.04.2024

	2022 in EUR	2023 in EUR	Ausgaben	2022 in EUR	2023 in EUR
<b>Einnahmen</b>					
<b>Garantiezeitrenten</b>	0,00	0,00	<b>Garantiezeitrenten</b>	0,00	0,00
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00
<b>Alterskapitalien</b>	579.601,80	887.892,02	<b>Alterskapitalien</b>	-758.356,01	-829.852,92
davon Arbeitgeberfinanziert	198.705,55	48.958,49	davon Arbeitgeberfinanziert	-215.193,29	-51.908,48
davon Arbeitnehmerfinanziert	380.896,25	838.933,53	davon Arbeitnehmerfinanziert	-543.162,72	-777.944,44
<b>vorgez. Alterskapitalien</b>	276.346,76	504.530,00	<b>vorgez. Alterskapitalien</b>	-287.257,35	-431.582,96
davon Arbeitgeberfinanziert	28.653,76	34.236,00	davon Arbeitgeberfinanziert	-18.459,93	-28.999,78
davon Arbeitnehmerfinanziert	247.693,00	470.294,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	-268.797,42	-402.583,18
<b>Invalidentkapitalien</b>	0,00	0,00	<b>Invalidentkapitalien</b>	0,00	0,00
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00
<b>Hinterbliebenenkapitalien</b>	62.736,26	118.937,22	<b>Hinterbliebenenkapitalien</b>	-63.176,84	-138.103,93
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	62.736,26	118.937,22	davon Arbeitnehmerfinanziert	-63.176,84	-138.103,93
<b>Überschüsse</b>	136.203,37	182.372,57	<b>Überschüsse</b>	-5.495,30	-2.797,78
davon Arbeitgeberfinanziert	16.895,01	6.560,16	davon Arbeitgeberfinanziert	-51,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	119.308,36	175.812,41	davon Arbeitnehmerfinanziert	-5.444,30	-2.797,78
<b>Kapitalabfindungen</b>	858.293,31	938.444,70	<b>Kapitalabfindungen</b>	-929.041,32	-949.650,59
davon Arbeitgeberfinanziert	141.205,00	22.582,16	davon Arbeitgeberfinanziert	-150.706,83	-31.563,05
davon Arbeitnehmerfinanziert	717.088,31	915.862,54	davon Arbeitnehmerfinanziert	-778.334,49	-918.087,54
<b>Beitragsrückgewähr</b>	57.915,94	54.548,05	<b>Beitragsrückgewähr</b>	-54.253,94	-54.180,85
davon Arbeitgeberfinanziert	7.988,30	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	-7.988,30	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	49.927,64	54.548,05	davon Arbeitnehmerfinanziert	-46.265,64	-54.180,85
<b>Rückkaufswerte</b>	64.982,17	10.468,51	<b>Rückkaufswerte</b>	-33.618,26	-17.627,76
davon Arbeitgeberfinanziert	9.026,14	7.870,23	davon Arbeitgeberfinanziert	-8.037,74	-503,93
davon Arbeitnehmerfinanziert	55.956,03	2.598,28	davon Arbeitnehmerfinanziert	-25.580,52	-17.123,83

**Übersicht zum Geschäfts- und Rechenschaftsbericht / Geschäftsjahr: 2023**  
*Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V.*

02.04.2024

	2022 in EUR	2023 in EUR	Ausgaben	2022 in EUR	2023 in EUR
<b>Einnahmen</b>					
<b>Leistungszuschüsse</b>					
<i>davon Arbeitgeberfinanziert</i>	1.770,08 **	9.092,75 **			
<i>davon Arbeitnehmerfinanziert</i>	965,16 **	8.250,57 **			
	804,92 **	842,18 **			
<b>Gesamt( I - IV)</b>	<b>3.154.666,38</b>	<b>3.988.125,41</b>	<b>Gesamt( I - IV)</b>	<b>-3.257.769,83</b>	<b>-3.712.051,35</b>
<b>Saldovortrag aus Vorjahr</b>	<b>416.637,74</b>	<b>313.534,29</b>			
<b>Übertrag für Folgejahr</b>	<b>313.534,29</b>	<b>589.608,35</b>			

Die Punkte IV der Einnahmenseite sowie I der Ausgabenseite werden von den Rückdeckungsversicherern in den beiliegenden Schreiben bestätigt.



Jahresabschluss erstellt durch die Lurse Pensions und Benefits Consulting GmbH      Düsseldorf, den      02.04.2024

\*\* = saldenneutral, da bereits in der Kategorie 'Gesamtdotierung durch Mitgliedsunternehmen' berücksichtigt





AXA Lebensversicherung AG

AXA Lebensversicherung AG · 51172 Köln

AUPU e.V.  
Jägerstraße 35  
10117 Berlin

**Hauptverwaltung**

Postanschrift: 51172 Köln  
Hausanschrift: Colonia-Allee 10-20  
51067 Köln  
Internet: www.AXA.de

---

Abteilung:	Mitarbeiter(in):	Telefon:	Datum:
PCEB-KK1	Andreas Dasbach	0221-148 32523	05.09.2024

**Bestätigung zum Geschäftsbericht**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen folgende Zahlungsflüsse für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023.

An die Unterstützungskasse ausgezahlte Versicherungsleistungen:	1.957.210,78 €
Von der Unterstützungskasse überwiesene Beitragszahlungen (Sammelinkasso):	230.650,77 €
Von den Trägerunternehmen überwiesene Beitragszahlungen (Direktinkasso):	467.354,23 €

Mit freundlichen Grüßen

*i. V. [Signature]*      *i. V. [Signature]*



Continentale Versicherungsverbund 81357 München

AUPU Allgemeine Unterstützungskasse  
Privatwirtschaftlicher Unternehmen e.V.  
Jägerstr. 34  
10117 Berlin

Continentale  
Lebensversicherung AG

Betriebliche Altersversorgung bAV-vs  
Baierbrunner Str. 31-33  
81379 München

Es schreibt Ihnen  
Herr Dotzer

Telefon: 089 5153-351  
Telefax: 089 5153-347  
bav-vs@continentale.de

Kundennummer  
17911129

05.02.2024

### Bestätigung zum Geschäftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bei uns geführten Rückdeckungsversicherungen Ihrer Unterstützungskassenversorgungen kommen wir gerne Ihrer Bitte nach und bestätigen Ihnen die nachfolgenden Positionen für den Betrachtungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Versicherungsleistungen:

Alterskapitalleistungen:	0,00 Euro
Altersrenten:	0,00 Euro
Hinterbliebenenleistungen:	0,00 Euro
Leistungen für Invalidität:	0,00 Euro
Vorzeitige Kapitalleistungen:	3.001,24 Euro
Beitragszahlungen im Sammelinkasso: Gesamtbeiträge:	75.964,18 Euro
Beitragszahlungen im Direktinkasso: Gesamtbeiträge:	81.333,66 Euro

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Continentale Lebensversicherung AG



Konto für Beitragszahlungen:  
Commerzbank Contibund  
IBAN: DE74 4404 0337 0340 5600 00  
BIC: COBADEFXXX

Continentale Lebensversicherung AG  
Vorstand: Dr. Christoph Helmich (Vorsitzender),  
Dr. Gerhard Schmitz (stv. Vorsitzender),  
Dr. Helmut Hofmeier, Dr. Marcus Kremer, Alf N. Schlegel  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rolf Bauer  
Sitz der Gesellschaft: München  
Handelsregister Amtsgericht München B 182765  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE124906368



Gothaer Lebensversicherung AG · 37069 Göttingen

Allgemeine Unterstützungskasse Privatwirtschaftlicher  
Unternehmen e.V.  
Jägerstr. 34

10117 Berlin

**Postanschrift**  
37069 Göttingen

**Ihr Ansprechpartner**  
Service-Team DUK/AUPU  
Frau Hanelt

**Kundenservice**  
Telefon 0551 701-57062  
Internet [www.gothaer.de](http://www.gothaer.de)  
E-Mail [info@gothaer.de](mailto:info@gothaer.de)

29.02.2024

### Bestätigung zum Geschäftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bei uns geführten Rückdeckungsversicherungen Ihrer Unterstützungskassenversorgungen kommen wir gerne Ihrer Bitte nach und bestätigen Ihnen die nachfolgenden Positionen für den Betrachtungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

#### Versicherungsleistungen:

Alterskapitalleistungen:	843.665,37 Euro
Altersrenten:	12.918,01 Euro
Hinterbliebenenkapitalien:	58.809,84 Euro
Leistungen für Invalidität:	177.782,76 Euro
Vorzeitige Kapitalleistungen:	6.281,66 Euro

#### Beitragszahlungen im sog. Sammelinkasso:

Gesamtbeiträge: 624.149,35 Euro

#### Beitragszahlungen im sog. Direktinkasso:

Gesamtbeiträge: 718.271,25 Euro

Für Rückfragen zu unserem Schreiben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Mit freundlichen Grüßen



w

Gothaer Lebensversicherung AG

Steuernummer: 215/5887/0021

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Prof. Dr. Werner Görg  
**Vorstand:** Michael Kurtenbach (Vorsitzender), Oliver Brüß,  
Dr. Mathias Bühring-Uhle, Harald Ingo Epple,  
Oliver Schoeller

**Rechtsform:** Aktiengesellschaft  
**Sitz der Gesellschaft:** Köln  
**Registergericht:** AG Köln  
HRB 56769



**Hauptsitz:**

Jägerstraße 34  
10117 Berlin  
Tel.: 030 577997915  
Fax: 030 577997929  
info@apu.de

[www.apu.de](http://www.apu.de)

**Repräsentanz:**

Blasiusgasse 9  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931 3535668  
Fax: 0931 30419330

